REISEN

AUF NEUEN WEGEN DURCH DEN SCHNEE

Alles fährt Ski? Nicht immer. Schliesslich hält die Jahreszeit weitere, überraschende Aktivitäten bereit. Zwölf Vorschläge für unvergessliche Wintererlebnisse in der Schweiz.

— Text **Marianne Siegenthaler**

Winterromantik für die ganze Familie: Auf einem gepolsterten Baumstamm gehts durchs Prättigau.

1 PANY GR
RITT AUF DEM BANANENBOOT

Schleipfen» heisst dieser Winterspass, und der geht so: Man sitzt rittlings auf einem Baumstamm, der mit Styropor gepolstert und mit Kufen ausgestattet ist. Er erinnert an ein Bananenboot, nur dass nicht ein Motorboot, sondern ein Pferd vorgespannt ist, das das Gefährt ins Tal zieht. Früher wurde so Holz transportiert. Heute ist das Schleipfen für Erwachsene und Kinder ein Riesengaudi. Den Startpunkt auf der Bodähütte erreicht man ab Pany im Prättigau in rund 40 Minuten auf einem Winterwanderweg Richtung St. Antönien. Bevor es losgeht, gibt es eine Stärkung, die je nach Wunsch aus einer Gerstensuppe oder aus einem Käsefondue besteht. Auf der Schleipfe geht es dann zurück ins Tal – mal ganz gemütlich, mal mit viel Schwung.

INFOS

Ab 4 Personen jeden Donnerstagabend 19–21.30 Uhr, ab 6 Personen jederzeit auf Anfrage. Erwachsene 38 Fr., Kinder bis 12 Jahre 25 Fr., inkl. Verpflegung. Anmeldung telefonisch bis Vortag, 14 Uhr.

KONTAKT

Pferdeschleipffahrt Pany
Bodähütte
7243 Pany
☎ 076 593 88 92
www.praettigau.info

ZWÖLF WINTERVERGNÜGEN

1. Pany GR Schleipfen
2. Buochs NW Stand-up-Paddeln
3. Chasseral BE Kamelreiten
4. Belalp VS Hexenpisten-Skifahren
5. Göschenen UR Baden im Hotpot
6. Stockhorn BE Eisfischen
7. Grüsch-Danusa GR Geisterbahn-Skifahren
8. Lenk BE Funslopen
9. Engelberg OW Nachtschlitteln
10. Mörlialp OW Snowbiken
11. Schönried BE Langlaufen
12. La Gruyère FR Skijöring

Runde Bewegungen auf dem Vierwaldstättersee: Paddeln ist wie eine Freiluftmeditation und schult den Gleichgewichtssinn.

2 BUOCHS NW
LAUTLOS ÜBERS WASSER

Wer glaubt, Stand-up-Paddling, kurz SUP, sei eine reine Sommersportart, kann sich auf dem Vierwaldstättersee eines Besseren belehren lassen. Denn im Grunde ist der Winter die ideale Jahreszeit für SUP: Der See ist weniger belebt und bei ruhigem Wetter entsprechend flach. Kommt dazu, dass in den Wintermonaten eine spezielle Stimmung auf dem Wasser herrscht. Und was gibt es Schöneres, als fast lautlos über den See zu paddeln, dazu noch mit Aussicht auf die verschneiten Berggipfel der Zentralschweiz? Eine individuelle Tour, eine begleitete Runde beispielsweise bei Vollmond, eine Lektion Yoga oder Pilates auf dem Brett – SUP im Winter ist in jedem Fall ein unvergessliches Erlebnis.

INFOS

Boards und für Minustemperaturen passende Kleidung können vor Ort gemietet werden: Board und Trockenanzug Erwachsene 45 Fr. für 2 Stunden, Jugendliche 30 Fr. Daten für Pilates und Yoga sowie weitere Events auf der Website.

KONTAKT
SUPoint GmbH
Seeplatz 4
6374 Buochs
☎ 079 584 88 87
www.supoint.ch

Vom Wandermuffel zum Kamelflüsterer: In Begleitung von Tieren halten sich Kinder gerne an der frischen Luft auf.

3 CHASSERAL BE
WINTERTOUR AUF DEM WÜSTENSCHIFF

Kamele im winterlichen Jura? Kein Problem. Mongolische Kamele haben ein dickes Fell und trotzen problemlos der Kälte. Wenn man auf ihnen reitet, profitiert man von der Wärme, die sie abgeben. Warum also nicht eine Tour mit dem Wüstenschiff durch die winterliche Landschaft? Angeboten wird das Kamelreiten im Mini-Zoo Zahir in Lamboing, einem kleinen Dorf im Bieler Seeland. Die Kamele leben da zusammen mit Alpakas, Lamas, Schafen, Ziegen, Hunden, Katzen und vielen weiteren Tieren auf einem grossen Bauernhof. Die Zoobesitzerin Anita Hirschi hat es sich seit über 20 Jahren zur Aufgabe gemacht, Tieren, die nicht mehr «gebraucht» werden können, einen Platz zu schaffen, wo sie ihren Lebensabend verbringen können. Wer Tiere und den Jura liebt, ist hier genau richtig.

INFOS

Pauschalpreis für einen Ausritt für zwei Personen auf mongolischen Kamelen und zwei Kindern auf Ponys: 100 Fr. Nach Wunsch Fondueplausch in der Jurte. Besuch nur mit Anmeldung.

KONTAKT
Ferme-Zoo Zahir
La vieille charrière 82
2516 Lamboing
☎ 079 658 69 19
www.zahir-arabians.com

Fotos: Peter Mosimann

Hex, hex: Auf der Belalp lernen Kinder das Skifahren spielerisch.

4 BELALP VS
MIT DER HEXE AUF DIE PISTE

Spielerisch das Skifahren entdecken – das können die Allerkleinsten im Hexenland der Schneesportschule Belalp im Wallis. Mit der Hexe Vero, die seit über 100 Jahren in der Region Blatten-Belalp heimisch ist, und ihrem Raben Rasputin, dem Hexenbesen und ihren Freunden gibt es viel zu erleben. Und ganz nebenbei lernen die kleinen Skifahrerinnen und Skifahrer das Gehen in der Ebene, erste Brems- und Schwungformen und bekommen Spass an der Bewegung auf den zwei Brettern. Dazu tragen auch die Zauberteppiche, der Hexen- und der Pinocchio-Lift, ein verzauberter Hexenwald und mysteriöse Hexenbilder in der Schneelandschaft bei. Und dann gibt es sogar eine Kinderhexenabfahrt vom Schönbiel hinunter in die Zigerbodini Häxuflüe.

INFOS

Schnupperkurse gibt es bereits für 2-Jährige in Begleitung der Eltern, 3- bis 4-Jährige üben täglich 2 Stunden in der Hexligruppe, ab 4 Jahren ist die Geissligruppe täglich 3 Stunden aktiv.

KONTAKT
Blatten-Belalp Tourismus
Rischinustrasse 5
3914 Blatten
☎ 027 921 60 40
www.belalp.ch
www.skischule-belalp.ch

5 GÖSCHENEN UR
GENUSS UNTER FREIEM HIMMEL

Am schönsten ist Baden im Hotpot, wenn Flocken vom Himmel tanzen. Dann fühlt man sich so richtig, richtig wohl im 38 Grad warmen Wasser unter freiem Himmel. Dazu wird in Abfrutt, einem Weiler der Gemeinde Göschenen, bereits am Nachmittag frisches Göschner Wasser in die grossen Bottiche gegossen und aufgeheizt. Bis die Gäste in der Dämmerung eintreffen, ist das Wasser angenehm warm. Gut eine Stunde Marsch mit den Schneeschuhen durch den verschneiten Winterwald haben sie hinter sich – umso mehr geniessen sie jetzt das Bad im dampfenden Bottich in der kühlen Winterluft. Nach dem Bad folgt ein weiteres Highlight: ein würziges Fondue oder ein feines Raclette, serviert im urchigen Alpstall.

INFOS

Treffpunkt Parkplatz Wasserwelten Göschenen. Schneeschuhe, Stirnlampe und Stöcke können für 10 Fr. gemietet werden. Kosten Trail, Bad und Essen 65 Fr.

KONTAKT
Wasserwelten Göschenen
Göscheneralpstrasse 6
6487 Göschenen
☎ 077 530 08 84
www.wasserwelten.ch

Wohltuende Wärme: Ein Bad im Abfrutter Holzzuber bringt Erholung und entspannt.

Guter Fang: Eine Forelle krönt den Wintertag am Stockhorn.

6 STOCKHORN BE
EISFISCHEN WIE IM NORDEN

Fischen wie die Inuit – das ist auch hierzulande möglich, und zwar im Hinterstockensee am Stockhorn im Simmental. Zuerst gilt es, mit dem Eisbohrer ein grosses Loch in den zugefrorenen See zu bohren – wenn möglich an einer Stelle, an der das Wasser nicht allzu tief ist. Das erhöht die Chance auf einen Fang. Das Bohren ist eine anstrengende Sache, sodass einem selbst bei Minustemperaturen ganz schön warm wird. Danach muss das Loch von Schnee- und Eisresten befreit werden. Nun wird eine Made oder ein Kunstköder an der Eisfischerrute befestigt, und jetzt heisst es warten und hoffen. Wenn ein eisiger Wind über die Hochebene zwischen dem Cheibenhorn und dem Lasenberg pfeift, kann es ganz schön kühl werden. Aber mit etwas Glück beisst eine Forelle an, und schon ist die Kälte vergessen. Doch auch wenn ein Fang ausbleibt, ist ein Tag auf dem Stockhorn ein tolles Erlebnis.

INFOS

Stockhornbahn ab Erlenbach BE zum Hinterstockensee. Kombiticket Bahnfahrt mit Fischerpatent Erwachsene: 60 Fr. Miete Eisfisch-Ausrüstungen in der Mittelstation Chrindi.

KONTAKT
Stockhornbahn AG
Kleindorf 338A
3762 Erlenbach im Simmental
☎ 033 681 21 25
www.stockhorn.ch

7 GRÜSCH-DANUSA GR
GEISTER AUF DER PISTE

Manchmal schlottert man im Winter wegen der Kälte. Im bündnerischen Skigebiet Grüsch-Danusa jedoch sorgen zwei Geisterbahnen auf der Piste für Hühnerhaut. Gute und böse Geister, singende Gestalten, Hexen am Galgen, Spinnen, Fledermäuse im Tunnel und anderes Getier wie Schlangen – die «Geisterbahnen im Skigebiet» haben ihren Namen verdient. Gut möglich, dass die Kinder diese besondere rote Piste von einem halben Kilometer Länge erst mal in Begleitung von Mami oder Papi runter wollen. Wer sich nicht traut, findet im Kinderland bei der Bergstation Schwänzelegg auf 1800 Metern etwas weniger gruslige Attraktionen wie Zauberteppiche, Füchslipiste oder eine Musicbox mit 700 Kinderliedern. Trotzdem: Die Geisterbahn sollten sich Kinder und Erwachsene nicht entgehen lassen.

Abfahrt des Schreckens: Hexen säumen die Piste in Grüsch-Danusa.

INFOS

Die Geisterbahnen liegen im Kinderland mitten im Skigebiet Grüsch-Danusa und zweigen in Danusa in den Wald ab.

KONTAKT
Bergbahnen Grüsch-Danusa AG
Sananggastrasse 6
7214 Grüsch
☎ 081 325 12 34
www.gruesch-danusa.ch

Fotos: Jost von Allmen, Esther Michel, Pascal Gertschen

Spezielle Skipiste: Schneckenformen und Steilkurven verleihen Schwung.

8 LENK BE
SPASSPISTE FÜR GROSS UND KLEIN

Steilkurven, Schneewellen und Spezialeffekte: Die Funslope Bühlberg im Berner Oberland verspricht viel Abwechslung. Funslopes? Das sind Spasspisten, die mit allerlei Hindernissen bestückt sind. Gleich nach dem Start bekommt man den nötigen Schwung, um über einige Wellen in die erste Steilkurve zu gelangen. Darauf folgt ein Tunnel, der aus einer riesigen Schneeschnecke in den zweiten Teil der aussergewöhnlichen Piste führt. Auch hier fordern einen schwungvolle Steilkurven und Schneewellen heraus. Schnelligkeit spielt aber keine Rolle, sondern der Plausch. Und deshalb sind Funslopes auch für Kinder und ungeübte Skifahrer geeignet. Die Funslope im Gebiet Lenk ist mit 800 Metern die längste Funslope der Schweiz.

INFOS

Zur Funslope gelangt man von der Bergstation des 6er-Sesselifts Bühlberg ob Lenk. Die Funslope befindet sich direkt unter der Sesselbahn. Zugang nur mit einem Skipass der Skiregion Adelboden-Lenk.

KONTAKT
Lenk Bergbahnen
Badstrasse 1
3775 Lenk im Simmental
☎ 033 736 30 30
lenk-bergbahnen.ch

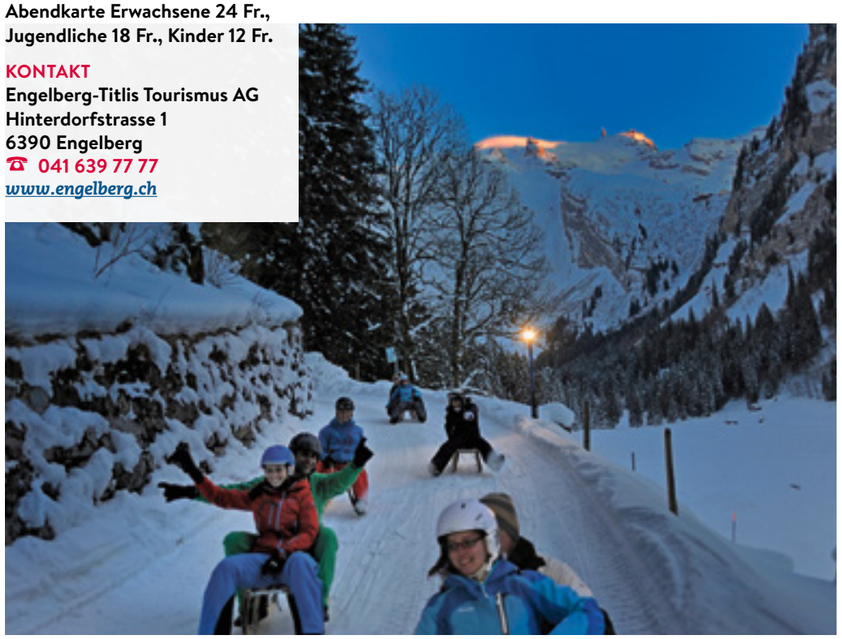
9 ENGELBERG OW
NÄCHTLICHE SCHLITTENFAHRT

Der «Mount Titlis» ist bei indischen und anderen asiatischen Touristen ebenso beliebt wie bei heimischen Schlittlern. Die Strecke von der Gerschnialp nach Engelberg ist 3,5 Kilometer lang und sorgt mit 250 Metern Höhenunterschied für Tempo. Ein besonderes Erlebnis ist eine Abfahrt am Freitag- und am Samstagabend, wenn Nachtschlitteln angesagt ist. Mit dem Schlittelpass fährt Klein und Gross, sooft die Lust dazu da ist: Dank der Standseilbahn sind die Schlittler ab Titlis Talstation in kurzer Zeit wieder am Start der Schlittelpiste. Die Bewegung an der frischen Luft macht hungrig. Im Restaurant Chalet am Pistenende gibts Fondue. Und wer Lust auf etwas anderes hat, wird im Restaurant Linie 8 an der Talstation mit indischer Küche verwöhnt.

INFOS

Nachtschlitteln auf der Schlittelbahn Gerschnialp–Engelberg, Fr und Sa 19.30–21.30 Uhr, Abendkarte Erwachsene 24 Fr., Jugendliche 18 Fr., Kinder 12 Fr.

KONTAKT
Engelberg-Titlis Tourismus AG
Hinterdorfstrasse 1
6390 Engelberg
☎ 041 639 77 77
www.engelberg.ch



Mit Saus und Braus durch die Nacht: 3500 Meter langer Schlittelspass am Titlis.

Foto: Rainer Eder

10 MÖRLIALP OW
SNOWBIKE FÜR EINSTEIGER

Snowbike? Das ist eine Art Velo, das statt Rädern zwei hintereinander angebrachte Ski hat. Der vordere ist mit der Lenkstange verbunden, was das Steuern einfach macht: Wer Velo fahren kann, lernt diese Trendsportart in der Regel schnell. In einem Grundkurs erwirbt man die nötigen Kenntnisse und erhält eine sogenannte Snowbike-Card, die einen weltweit dazu berechtigt, ein Snowbike zu mieten. Auf der Mörlialp oberhalb von Giswil am Sarnersee führt ein erfahrener Skilehrer in den Umgang mit dem Snowbike ein. Die ganze Familie kann mitmachen; für Kinder ab vier Jahren stehen spezielle Snowbikes zur Verfügung. Anforderungen an die Teilnehmenden gibt es keine, ausser dass die Kinder mindestens 130 cm gross sein müssen und Erwachsene nicht über 130 kg schwer sein dürfen.

INFOS

Familien-Snowbike-Kurs ab 2 Personen, 1 Stunde Einführungskurs, 1 Tag Snowbike-Ausrüstung (exkl. Liftticket): 120 Fr. für Familien mit 2–3 Personen, 180 Fr. für Familien mit 4–5 Personen.

KONTAKT
Skischule Giswil-Mörlialp
☎ 041 675 25 68
www.skischule-moerlialp.ch

Gespür fürs Gleichgewicht: Der Snowbike-Lehrer zeigt, wie man elegant ins Tal gleitet.

ANZEIGE

Im eigenen Rhythmus: Klassische Langläufer geniessen die Natur und die Ruhe.

11 SCHÖNRIED BE
LANGLAUFEN MIT HINDERNISSEN

Das wird auch Kindern und Jugendlichen gefallen: Langlaufen auf einer Cross-Loipe. Das ist eine Trainingsloipe, die mit einem Pump-Track für Mountainbiker vergleichbar ist. Auf ihr ist Geschicklichkeit gefragt, denn es müssen Tore und Stangen, Hindernisse und Mulden, Kuppen und Schanzen, Rampen und Pylonen gemeistert werden. Auf rund 1,2 Kilometern können Kinder, Jugendliche und Erwachsene lernen, ihre Technik und Koordination zu verbessern. Die schweizweit erste ständige Cross-Loipe wurde vor zwei Jahren im Gelände von Schönried in der Ferienregion Gstaad eröffnet. Sie erlaubt den Langläufern, den Sport in einer neuen Form zu erleben.

INFOS

Der Langlauf Cross Schönried ist für alle zugänglich, Benutzung mit Langlaufpass und auf eigene Gefahr. Jugendliche unter 16 Jahren benötigen keinen Langlaufpass. Vermietung der Ausrüstung vor Ort möglich.

KONTAKT

Gstaad Saanenland Tourismus
Promenade 41
3780 Gstaad
☎ 033 748 81 81
www.gstaad.ch

12 LA GRUYÈRE FR
UNTERWEGS MIT EINER PFERDESTÄRKE

Eine Schneesportart wird von Hobbysportlern wieder entdeckt: das Skijöring. Dabei zieht ein Pferd mit oder ohne Reiter einen Skifahrer an einem speziellen Geschirr mit einer langen Leine durch die winterliche Landschaft. Wer das ausprobieren will, hat auch in der Schweiz Gelegenheit dazu. Beispielsweise in Pringy bei Gruyère, wo bei genügend Schnee eine gerade Piste von einem Kilometer Länge eigens fürs Skijöring präpariert wird. Maximal fünf Skifahrer können gleichzeitig von einem Pferd durch die Winterlandschaft gezogen werden. Alternativ lässt man sich auf einem Holzschlitten ziehen. Gewählt werden kann dann zwischen einer ruhigeren und einer sportlicheren Version.

INFOS

Tarife Skijöring: 45 Minuten 30 Fr. pro Pferd. Mit eigenem Pferd: 10 Fr. pro Pferd für 1 Stunde. Tarif Schlitteln: 45 Minuten 15 Fr. pro Person.

KONTAKT

Chevaux Gruyères
Valérie & Henri Morand
Route de Saussivue 47
1663 Pringy
☎ 079 515 19 45
www.chevaux-gruyeres.ch

Rasant durch den Schnee: Skijöring hat im Jura Einzug gehalten.

Foto: Matthias Nutt